

Georg Beseler an Karl Hegel, Greifswald, 12. März 1844

Privatbesitz

Herrn Profeßor Dr. K. Hegel / Wohlgeboren / Rostock / d[e] h[odierno]

1844

Gr[ei]f[s]w[ald] d[en] 12. März 1844.

Lieber Hegel.

ich schreibe Dir heute noch, besonders um Dir das Nähere unserer Reise zu melden. Ende nächster Woche brechen wir nach Berlin auf, und ich rechne sicher darauf, dort längere Zeit mir Dir zusammen zu treffen. Mit Gervinus aber wird es nichts, – wie Du schon befürchtetest; er hat das Rendez-Vous abgeschrieben, weil er wahrscheinlich sein Haus verkauft und um Ostern¹ umziehen muß. Dazu sind noch andere Störungen gekommen, die ihn allerdings exculpieren. Mir thut das herzlich leid; ich hatte von diesem Zusammenseyn so Vieles gehofft, ja es war rein nothwendig geworden, wenn es zwischen uns wieder ein rechtes Verständniß geben sollte. Er hat sich mit Beziehung auf mein Buch² sehr wunderlich gegen mich benommen, und ich fühle, daß sich auch bei mir das alte Band zu lösen beginnt, | welches bei ihm, scheint es, schon längst locker geworden. – Übrigens ist er plötzlich einmal wieder umgeschlagen; die destructiven Pläne sind bei Seite gelegt und eine ganz andere Wirksamkeit ist auf dem Tapet. Über das Nähere mündlich.

Ich habe mich in Gedanken daran amüsiert, wie Du von Deinen juristischen Freunden wohl mit der Puchtaschen Recension³, die mein Volksrecht⁴ todtschlagen sollte, turbirt worden bist. Wahrscheinlich ist meine Antwort⁵ jetzt schon in Deinen Händen; sonst laß sie Dir vom Bürgermeister⁶ geben. Exemplare habe ich nicht frei; und sie daher auch nicht an Freunde versendet; der Bürgerm[eister] ist ausnahmsweise bevorzugt. – Über unsere künftigen Studien wollen wir in Berlin recht in Ruhe verhandeln. Dein Ital[ienischer] Städteplan⁷ interebirt mich sehr; nur muß Du Dich nicht zu lange bei den Außenwerken aufhalten, und zur bestimmten Ausführung schreiten. – Ich gehe auch, wie Du vermuthest, mit großen Unternehmungen schwanger; nur ist die Deutsche | Rechtsgeschichte zurück getreten, und dafür im System des deutschen Privatrechts⁸ in neuer

1 7./8. April 1844.

2 Gemeint ist die 1843 in Leipzig erschienene Publikation Georg Beselers (1809-1888) „Volksrecht und Juristenrecht“.

3 Es handelt sich hier um die Rezension des zuletzt in Berlin wirkenden Juristen und Rechtshistorikers Georg Friedrich Puchtas über die Schrift Georg Beselers „Volksrecht und Juristenrecht“, die 1843 in Leipzig erschien. Puchtas (1798-1846) Rezension findet sich im ersten Heft der Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik aus dem Jahr 1844, Spalte 1-30.

4 Dies bezieht sich auf die 1843 in Leipzig erschienene Schrift Georg Beselers (1809-1888) über „Volksrecht und Juristenrecht“.

5 Beseler entgegnete Puchta auf seine Rezension mit einer dreißigseitigen Publikation, die 1844 unter dem Titel „Volksrecht und Juristenrecht. Erster Nachtrag; G. F. Puchta.“ in Leipzig erschien.

6 Erster Bürgermeister von Rostock war zu dieser Zeit der Jurist Det[h]loff Karsten (1787-1879), zweiter Bürgermeister war Johann Friedrich Bauer (1797-1863). Vgl. dazu Jansen, Stadtgeschichte von Rostock, S. 138 f. Mütterlicherseits war der erste Bürgermeister der Onkel von Georg Beselers (1809-1888) Frau Emilie Beseler, geb. Karsten (1816-1900).

7 Beseler bezieht sich hier auf das Hegels'sche Publikations-Projekt einer umfassenden Untersuchung über „Die Geschichte der Städteverfassung von Italien seit der Zeit der römischen Herrschaft bis zum Ausgang des zwölften Jahrhunderts“, die im Jahr 1847 in zwei Bänden erschien. Zu ihrer Rezeption vgl. Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 133-150.

8 Es handelt sich hier um die Anfänge der Schrift Georg Beselers über das „System des gemeinen deutschen Privatrechts“, die in den Jahren zwischen 1847 und 1855 in drei Bänden in Leipzig erschien. Es sollte

Auffassung zunächst im Vorwurf; doch noch etwas embryonenartig, so daß ich wohl erst im Laufe des Sommers zur Ausarbeitung komme. –

An Ackermann schreibe ich noch vor meiner Reise; vorläufig grüße ihn herzlich so wie die übrigen. – Ein Notarius Reichmann in Rostock hat mich dringend um weitere Stundung des Honorars gebeten; sage es bitte an Sohm, und ersuche ihn, nach den Umständen milde mit dem Mann zu verfahren. Sohm kann ihm dann ja auch sagen, daß ich auf diese Weise seinen Brief beachtet hätte.

Ich bitte dich, mir nach hierher zu schreiben, wann Du in Berlin anzukommen gedenkst. Meine Frau grüßt bestens.

Treulichst
Dein GBeseler

die Genossenschaftslehre bekräftigen und setze sich ein für die Hinwendung zu gleichsam nationalen wie gewohnheitsrechtlichen Rechtsquellen.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Beseler, Georg Karl Christoph [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Ackermann [= Ackermann, Friedrich] [ackermannfriedric_39989](#)
Det[h]loff Karsten [= Karsten, Detloff Ludolf Eobald] [karstendetloff_8754](#)
Frau [= Beseler, Emilie, geb. Karsten] [beseleremilie_2175](#)
Gervinus [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)
Johann Friedrich Bauer [= Bauer, Johann Friedrich] [bauerjohannfried_79310](#)
Puchtaschen [= Puchta, Georg Friedrich] [puchtageorgfried_61717](#)
Reichmann [= Reichmann, Albert R.] [reichmannalbertr_97342](#)
Sohm [= Sohm, Rudolph] [sohmrudolph_96737](#)

Orte

Greifswald [= Greifswald] [greifswald_8358](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Sachen

Buch [= Volksrecht und Juristenrecht (1843)] [volksrechtundjuri_37327](#)
Profeßor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Recension [= Recension, Recensionen (Rezension/-en)] [recension_24050](#)
Rendez-Vous [= Rendez-Vous, auch: rendez vous] [rendezvous_76367](#)
System des deutschen Privatrechts [= System des gemeinen deutschen Privatrechts] [systemdesgemeinen_24057](#)
Tapet [= Tapet] [tapet_14518](#)
Wohlgeboren [= Seiner/Se./Sr./S. / Hochwohlgeboren / Wohlgeboren] [srhochwohlgeboren_84006](#)
de hodierno [= de hodierno] [dehodierno_85440](#)
exculpieren [= exculpieren] [exculpieren_50742](#)

Quellen und Literatur

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, besonders S. 133-150.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)